



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Johann Wadehul (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Integrationsmaßnahmen

1. Welche Integrationsmaßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer sind in den Jahren 1999, 2000 und im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt worden?

Das Innenministerium

fördert die sprachliche, soziale und gesellschaftliche Integration der Migrantinnen und Migranten durch Bezuschussung von Projekten. Sie ergänzen z. T. die beruflichen Integrationsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit sowie die Integrationsmaßnahmen von Bundesministerien und Bundesverwaltungsamt

Adressaten von Integrationsmaßnahmen sind

- Ausländerinnen und Ausländer, die ein auf Dauer angelegtes Aufenthaltsrecht besitzen, insbesondere ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den ehemaligen Anwerbeländern, Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge und mit Deutschen verheiratete Ausländerinnen / Ausländer.
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

- Für Flüchtlinge und Asylbewerber werden keine Integrationsmaßnahmen angeboten. Es besteht für beide Personengruppen aber die Möglichkeit, an einzelnen Integrationsveranstaltungen für die dauerhaft hier lebenden Migranten mit teilzunehmen (z. B. an Sprachkursen).

Über die Förderung von

- Deutsch-Sprachkursen und
- Migrationssozialberatungsstellen

hinaus werden aus Mitteln des Innenministeriums gefördert

- Allgemeine und soziale Integrationsmaßnahmen
 - Familienbildungsseminare, Informationsveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Vortragsveranstaltungen, Fachtagungen, Ausstellungen, Begegnungsfeste, Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Migrationsarbeit
 - ausländische Arbeitnehmervereine, Selbsthilfegruppen, Ausländerzentren und Begegnungsstätten durch Miet-, Honorar- und Sachkosten-Zuschüsse
 - Einsatz von Informationsmaterial.
- Integrationsmaßnahmen speziell für ausländische Frauen durch Miet-, Honorar- und Sachkosten-Zuschüsse
 - Kurse für Mädchen und Frauen
 - Frauentreffs.
- Integrationsmaßnahmen speziell für junge Migrantinnen und Migranten
 - Projekte zur Verbesserung der deutschen Sprachkompetenz (insbes. Erprobung möglicher Sprachkursmodelle)
 - Projekte zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungs- und Berufsmarkt (vor allem außerschulische Lern- und Hausaufgabenhilfen)
 - Freizeitaktivitäten (Heranführung an Regelangebote, Arbeit mit gefährdeten Jugendlichen).
- Betreuung der Flüchtlinge außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften:
 - Refugio Kiel für die psychosoziale Beratung von Flüchtlingen (Personal- und Sachkosten) als Maßnahme der Beratung und Betreuung von Opfern von Folter und Gewalt,
 - Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates (Personal- und Sachkosten) als institutionelle Förderung.

Im Jahr 2001 stellt das Land beim Innenministerium für Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten und für die Flüchtlingsbetreuung außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften insgesamt 4,9 Mio. DM (2,5 Mio. Euro) zur Verfügung.

1999 waren es 3,6 Mio. DM.

2000 waren es 4,4 Mio. DM.

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz**

fördert folgende Integrationsmaßnahmen:

- Die berufsqualifizierenden Maßnahmen im Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein (JAW) haben insgesamt einen integrativen Ansatz. Wenn junge Menschen ausländischer Herkunft von den zuständigen Arbeitsämtern zugewiesen werden, werden die im jeweiligen Fall erforderlichen Angebote gemacht wie zusätzliche Sprachkurse, verstärkte Elternarbeit etc. Das gilt ebenso für die Förderung junger Aussiedlerinnen und Aussiedler im JAW. Die Kosten trägt die Bundesanstalt für Arbeit. Erkenntnisse darüber, welche Kosten für diese Einzelmaßnahmen bei den jeweiligen Arbeitsämtern in den angefragten Haushaltsjahren angefallen sind, liegen nicht vor.

- Im Programm "Arbeit für Schleswig-Holstein 2000" (ASH 2000) sind alle Programmpunkte auch für Ausländerinnen und Ausländer offen. Daten über den Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in den einzelnen Maßnahmen werden nicht erhoben. Spezielle Fördermaßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer waren nicht Bestandteil in den Vorläuferprogrammen ASH bis einschließlich 1999.

In ASH 2000 sind speziell 3 Programmpunkte für Ausländerinnen und Ausländer konzipiert, die aus EU-Mitteln kofinanziert werden:

- ASH 2000-13 (Berufsvorbereitung und Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten).
- ASH 2000-16 (Berufsorientierender Sprachunterricht).
- ASH 2000- 27 (Integration nichtdeutscher Jugendlicher).

- Daneben hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz verschiedene Integrationsprojekte im Gesundheitswesen gefördert. Dazu gehören
 - Ein Pflege- und Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten im Kreis Pinneberg.
 - Fachtagung “Migranten und Gesundheit in Schleswig-Holstein“ für Ärzte und Ärztinnen sowie medizinisches Fachpersonal.
 - Fortbildungsveranstaltung für Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die in der Therapie für Folteropfer übersetzen.
 - Fachtagung “AIDS und Migration“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migrationsberatungsstellen sowie für die AIDS-Hilfen.
 - Gesundheitsberatung für osteuropäische Migrantinnen und Migranten durch einen russischsprachigen Arzt beim AWO-Sozialdienst für Migranten in Kiel.
 - Gesundheitsbildung für Migrantinnen, Lehrgang: “Gesund in der Fremde“ in Neumünster/Volkshochschule.
 - Veranstaltungsreihe “Multikulturelle Begegnungen im Krankenhaus“.
 - Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher bei Psychotherapien mit traumatisierten Opfern von Gewalt.

2. Wer hat die Integrationsmaßnahmen durchgeführt?

3. Welche Institutionen sind in welcher Höhe gefördert worden?

Antwort zu Fragen 2 und 3:

Nur der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein wird institutionell gefördert. Alle anderen Träger erhalten die Zuwendungen als Projektförderung. Soweit nicht ein besonderer Hinweis aufgenommen wurde, erfolgt die Förderung aus Mitteln des Innenministeriums.

A. Integrationsmaßnahmen für erwachsene Migrantinnen und Migranten

Träger	1999
AAK Flensburg	10.000,00 DM
Alevitischer Verein	12.000,00 DM
AWO	649.951,00 DM
Caritas	165.850,00 DM
Come together	4.200,00 DM
Diakonie	412.968,00 DM
DRK - LV	8.624,00 DM
Dtsch.Ghan.Ver. Kiel	6.000,00 DM
ELK - Koppelsberg	5.450,00 DM
Eß-o-Eß-Treff	5.600,00 DM
Ev. Akademie	9.384,00 DM
Evang. Frauenwerk HL	7.193,00 DM
Flüchtlingsrat S-H	197.500,00 DM
Kappelner Werkstätten	69.600,00 DM
Kirchengem. Norderstedt	1.820,00 DM
Kreis Nordfriesland	63.200,00 DM
Kreis Ostholstein	65.000,00 DM
LAG Wohlfahrtsverbände	3.300,00 DM
Landeshauptstadt Kiel	5.500,00 DM
Lüb. Flüchtlingsforum	47.805,00 DM
Lüb. Immigrantbüro	5.500,00 DM
Martinstift, NGD	62.120,00 DM
PÄDAL	102.300,00 DM
Pädiko	6.140,00 DM
PTAV Progress. Türk. Arbeitnehmerverein Kiel	10.244,00 DM
Refugio	107.600,00 DM
Saheli Schleswig	35.000,00 DM
Sprachverband Mainz	918.000,00 DM
TIO Kiel	36.000,00 DM

Träger	1999
Türgem Lübeck	16.000,00 DM
Türk. Elternbund E'horn	4.017,00 DM
Türk. Elternbund Kiel	13.292,00 DM
Türk. Gemeinde Kiel	11.725,00 DM
ZBBS Kiel	46.570,00 DM
Diakonieverein Migration e.V. Pinneberg (Mittel MASGV)	1.650,00 DM
	3.127.103,00 DM

Träger	2000
Alevitischer Kulturbund	1.122,00 DM
Alevitischer Kulturverein	13.399,45 DM
Arbeitskreis Frauenwelten RD	1.449,00 DM
AWO-Landesverband	705.059,09 DM
B.E.I. Bündnis Entwickl. Initiativen	9.488,24 DM
Caritasverband	232.747,80 DM
CJD Eutin	28.438,00 DM
Come together	4.320,00 DM
Der Hohe Flüchtlingskommissar	208,00 DM
Deutsch-Ghanaischer Verein	5.384,00 DM
Diakonieverein Migration	35.032,00 DM
Diakonisches Werk	757.498,01 DM
DRK-Kreisverband	2.000,00 DM
DRK-Kreisverband Ostholstein	27.700,00 DM
DRK-Landesverband	6.480,00 DM
Eß-o-Eß, Frauentreff e. V.	5.600,00 DM
Ev. Akademie Nordelbien	10.000,00 DM
Ev. Frauenwerk, Haus d. Kirche Lübeck	6.535,00 DM
Flüchtlingsforum e. V. Lübeck	57.727,00 DM
Flüchtlingsrat	191.280,00 DM
Fortbildung Lehrkräfte in Deutschkursen	3.844,10 DM
Gustav-Heinemann-Bildungsst. Fortbildung Lehrkräfte	3.562,50 DM
Kirchenkreis Stormarn	15.598,52 DM
Kreis NF, Migrationssozialberatung	211.250,00 DM

Träger	2000
Kreis Ostholstein, Migrationssozialberatung	65.000,00 DM
Kreis SL-FL, Migrationssozialberatung	113.410,00 DM
Kurdischer Elternrat	10.115,00 DM
Landeshauptstadt Kiel	6.650,00 DM
Landesverb. d. Vertriebenen, Migrationssozialberatung	190.721,09 DM
LIB Lübecker Immigrantinnen	3.000,00 DM
Pädal	106.000,00 DM
pädiko e. V.	12.048,00 DM
PTAV Progr. Türk. Arbeitnehmerverein	10.800,00 DM
Refugio	107.600,00 DM
Saheli Internat. Frauenwerkstatt, Schleswig	14.300,00 DM
Sprachverband Mainz	864.000,00 DM
TIO Kiel	35.550,00 DM
Türgem, Lübeck	14.000,00 DM
Türkische Gemeinde, Kiel	14.173,00 DM
Türkische Gemeinschaft Kiel	3.460,00 DM
Türkischer Elternbund e. V. E'horn	1.890,00 DM
Türkischer Elternbund e. V. Kiel	12.158,56 DM
Verein Miteinander leben, Mölln	10.000,00 DM
WBT Weiterbildungs-Testsyst Deutsch	77,50 DM
ZBBS, Kiel	49.000,00 DM
Zentrum Sönke-Nissen-Park, E'horn	3.000,00 DM
Ärztelkammer Schleswig-Holstein (Mittel MASGV)	8.800,00 DM
REFUGIO e.V. (Mittel MASGV)	2.000,-- DM
Landesverband AWO (Mittel MASGV)	4.039,-- DM
	3.997.514,86 DM
Förderung aus EU-Mitteln	Kein Antrag

Träger	2001
Akademie Sankelmark Lehrkräfte Fortbild.	14.369,08 DM
Alevitischer Kulturverein	7.900,00 DM
AWO	773.429,00 DM
Caritasverband	216.094,00 DM
CJD Eutin	68.934,00 DM

Träger	2001
Come together	4.200,00 DM
Deutsches Rotes Kreuz LV	6.480,00 DM
Deutsch-Ghanaischer Verein	1.000,00 DM
Diakonisches Werk	666.855,00 DM
DRK Landesverband	27.700,00 DM
Eß-o-Eß Frauentreff e. V., Kiel	7.600,00 DM
Ev. Frauenwerk, Haus der Kirche, Lübeck	6.760,00 DM
Ev. Landvolkshochsch. Koppelsberg Elk	1.000,00 DM
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V	190.000,00 DM
Fortbildung Lehrkräfte in Deutschkursen	9.383,76 DM
Gemeinde Lensahn	2.000,00 DM
gva Verlagsauslieferung Göttingen	193,10 DM
Hansestadt Lübeck, Migrationssozialberatung	359.431,00 DM
Kirchenkreis Stormarn, Migrationssozialberatung	16.921,00 DM
Kreis Herzogtum Lauenburg	844,00 DM
Kreis Nordfriesland, Migrationssozialberatung	212.848,00 DM
Kreis Ostholstein, Migrationssozialberatung	215.500,00 DM
Kreis Schleswig-Flensburg, Migrationssozialberatung	182.480,00 DM
Kreis Segeberg, Migrationssozialberatung	104.000,00 DM
Kunsthalle Kiel	150,00 DM
Landeshauptstadt Kiel	5.500,00 DM
Landesverband d. vertriebenen Deutschen, Migrationssozialberatung	250.000,00 DM
LIB Lübecker Immigrantinnen	3.000,00 DM
pädal	106.000,00 DM
pädiko e. V.	11.192,00 DM
PTAV Prog.Türk. Arbeitnehmerverein	12.000,00 DM
Refugio	136.000,00 DM
Saheli Intern. Frauenwerkstatt	14.920,00 DM
Sprachverband Mainz	864.000,00 DM
Stadt Neumünster	6.020,00 DM
Stadt Norderstedt	2.740,00 DM
TIO Kiel	35.550,00 DM
TÜRGEN e. V.	16.000,00 DM
Türkische Gemeinde	13.800,00 DM
Türkische Gemeinschaft	3.260,00 DM

Träger	2001
Türkischer Elternbund e. V. PI	5.500,00 DM
Türkischer Elternbund e. V. Kiel	13.000,00 DM
ZBBS Zentrale Beratungs- und Betreuungsstelle	49.200,00 DM
AWO-Landesverband (Mittel MASGV)	7.500,-- DM
Stadt Neumünster (Mittel MASGV)	446,--DM
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (Mittel MASGV)	2.000,-- DM
REFUGIO e.V. (Mittel MASGV)	13.000,-- DM
	4.666.699,94 DM
Förderung aus EU-Mitteln	
KIBA in Kiel – ASH 13	127.600,00 DM

B. Integrationsmaßnahmen für junge Migrantinnen und Migranten

Träger	1999
AAK Flensburg	3.240,00 DM
Aktion Kinder- und Jugendschutz	8.320,00 DM
AWO	38.303,00 DM
Caritas	35.736,00 DM
Christlicher Verein zur Förderung sozialer Initiativen in Kiel	3.231,00 DM
CJD	13.691,00 DM
Diakonie	168.404,68 DM
DRK	6.480,00 DM
ETSV Eintracht Kiel	3.400,00 DM
Ev.Luth.Thomas-Kirchengemeinde Kiel	2.640,00 DM
Familienbildungsstätten	30.846,00 DM
Gemeinden/ Städte	27.553,00 DM
Interkulturelle Erziehung e.V.	6.463,00 DM
isfa Kiel	12.240,00 DM
Kinderschutzbund	40.245,00 DM
Kurdischer Elternrat e.V.	3.807,00 DM
Schularbeitenhilfe für ausländische Kinder e.V. Lübeck	1.000,00 DM
schulische Fördervereine/ Schulen	21.858,00 DM
Scuola Cultura e.V.	1.615,00 DM
SJD Die Falken	1.080,00 DM

Träger	1999
Südstormarer Vereinigung	2.750,00 DM
Türkischer Elternbund Kiel	9.700,00 DM
Türkischer Elternbund Lübeck	4.562,00 DM
Volkshochschulen	6.528,00 DM
	453.692,68 DM

Träger	2000
	DM
AAK Flensburg	17.270,00
Aktion Kinder- und Jugendschutz	10.100,00
AWO	49.873,00
Caritas	16.182,00
Christlicher Verein zur Förderung sozialer Initiativen in Kiel	1.690,00
CJD	2.469,00
Diakonie	160.102,65
DRK	7.820,00
Familienbildungsstätten	36.715,00
Schulische Fördervereine/ Schulen	19.852,00
Gemeinden/ Städte	33.669,00
Integratives Lernzentrum Lübeck	1.705,00
isfa Kiel	42.877,00
Kinderschutzbund	34.826,48
Kurdischer Elternrat Kiel	11.000,00
Pädal Rendsburg	6.294,00
Schularbeitenhilfe für ausländische Kinder e.V. Lübeck	1.000,00
Scuola Cultura eV	1.795,00
Türkischer Elternbund Kiel	7.279,00
Türkischer Elternbund Lübeck	5.012,00
Volkshochschulen	2.800,00
	470.331,13
Förderung aus EU-Mitteln	
ISFA (Interkulturelle Schule für Fortbildung und Ausbildung gGmbH) in Kiel - ASH 16	157.360,00
ISFA - ASH 27	100.575,00

Träger	2001
	DM
AAK Flensburg	7.270,00
AWO	38.254,00
Caritas/ InVia	14.026,00
Christlicher Verein zur Förderung sozialer Initiativen in Kiel	1.795,00
Diakonie	121.494,20
DRK	13.920,00
Familienbildungsstätten	25.204,00
Schulen/ schulische Fördervereine	14.277,00
Gemeinden/ Städte	48.951,00
Internationale Begegnungsstätte Mölln	1.700,00
Verein Miteinander leben	
Isfa Kiel	42.919,00
Kinderschutzbund	33.208,00
Pädal Rendsburg	3.600,00
Schularbeitenhilfe für ausländische Kinder e.V. Lübeck	700,00
Scuola Cultura e.V.	1.080,00
Türkische Gemeinschaft Kiel	5.391,00
Türkischer Elternbund Kiel	1.110,00
Türkischer Elternbund Lübeck	8.078,00
Volkshochschulen	8.294,00
	391.271,20
Förderung aus EU-Mitteln	
ISFA (Interkulturelle Schule für Fortbildung und Ausbildung gGmbH) in Kiel – ASH 16	128.752,00
ISFA – ASH 27	101.078,00